

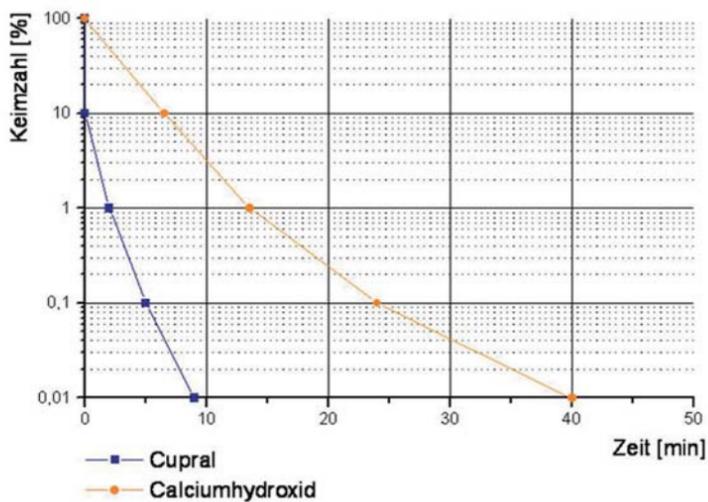
Geht es auch ohne?

Cupral® – einfach anzuwendendes Präparat auch ohne Antibiotikaeinsatz.

Die Ursache einer Parodontitis sind parodontalpathogene Bakterien, die die Mundhöhle besiedeln. Allerdings sind nur wenige der mehr als 500 in der Mundhöhle vorkommenden Bakterien als solche einzustufen. Parodontalerkrankungen erhöhen das Risiko von Frühgeburten und Neugeborenen mit unterdurchschnittlichem Geburtsgewicht und einer Vielzahl weiterer Erkrankungen, wie

Durch die Calciumcarbonat-Membran, die beim Kontakt zum durchbluteten Gewebe entsteht und die Permeabilität für Agenzien hin zum nichtinfizierten Gewebe verringert, verhält sich das Präparat gegenüber nichtinfiziertem Material gewebeschonend.

Die Anwendung von Cupral® als Breitbandtherapeutikum ohne Resistenzwirkung hat sich daher in der



Zeitlicher Abfall der Konzentration lebender Keime einer Enterococccen-Kultur in einer verdünnten Suspension von Kupfer-Calciumhydroxid (= Cupral®, blaue Kurve) im Vergleich zu dem in einer Calciumhydroxid-Suspension (orange Kurve).

atheriosklerotische Gefäßerkrankungen, welche wiederum zu Herzinfarkt oder Schlaganfall führen können. Daher sollte eine Parodontitiserkrankung nicht unbehandelt bleiben.

Cupral® hat sich als einfach anzuwendendes Präparat auch ohne Antibiotikaeinsatz bewährt. Es handelt sich hierbei um einen Wirkstoffkomplex aus hochdispersem Calciumhydroxid mit einem pH-Wert von > 12,4 und nichtmetallischen Kupfersalzen. Diese komplexgebundenen Kupfersalze führen zu einer signifikant höheren Wirksamkeit gegenüber konventionellen Calciumhydroxid-Präparaten. Bemerkenswert ist die Langzeitwirkung des Cupral®, die in dem speziellen Regenerationsprozess der Kupfersalze begründet ist.

Parodontologie vielfach bewährt und ist als kostengünstige Alternative zu den klassischen Parodontitispräparaten in vielen Praxen bereits fester Bestandteil einer wirkungsvollen Behandlung.

Die Applikation erfolgt einfach mit einem Spatel oder direkt mit der Dosierspritze. Bei deutlicher Taschenbildung kann auch ein Cupral®-getränkter Baumwollfaden in die Tasche eingebracht werden. Auch ein Austamponieren der Taschen mit einem getränktem Schwämmchen für ca. 20 bis 30 Minuten ist möglich. **PT**

Humanchemie GmbH
Tel.: +49 5181 24633
www.humanchemie.de

Optimale Patientenversorgung

BIOMET 3i kündigt neue Produkte im strategischen Portfolio an.

BIOMET 3i hat eine Vereinbarung für den Vertrieb des ZEST LOCATOR® Overdenture Implant Systems unterzeichnet. Dieses System bietet eine weniger invasive Alternative für Patienten, die ein begrenztes Knochenvolumen haben, aber dennoch implantatgestützte dentale Teil- oder Vollprothesen wünschen.

BIOMET 3i wird auch den Vertrieb des Implantatentfernungskits von NeoBiotech übernehmen. Dieses Kit wurde speziell für Zahnimplantologen entwickelt, die im Falle von Peri-Implantat-Komplikationen ein Implantat von der entzündeten Stelle entfernen müssen. Mithilfe des Entfernungskits können Anwender Implantate atraumatisch aus Multi-Implantat-Systemen entfernen, sodass der Arzt eine erneute Behandlung

mit einem Implantat in Betracht ziehen kann, das zur Linderung von Periimplantitis entwickelt wurde (z.B. das 3i T3® Implantat).



Bart Doedens, Präsident von BIOMET 3i, erklärt, dass diese neuen Portfolioprodukte zusammen mit einer Reihe geplanter neuer Technologien dem Unternehmen die Möglichkeit bieten, sich auf die Ver-

marktung der folgenden strategischen Systemlösungen zu konzentrieren: nachhaltige Ästhetik, Vollprothesen-Rehabilitation und Peri-Implantat-Gesundheitsmanagement.

„Wir unternehmen die richtigen Schritte, um die Behandlungslösungen anzubieten, die unsere Kunden benötigen und für ihre Patienten wünschen“, sagt Doedens. „Es geht nicht mehr nur um die ‚Produkte‘, die man verkauft. Unsere Ärzte möchten Lösungen, sodass sie ihre Patienten besser behandeln können, denn diese erwarten weiterhin eine optimale Versorgung.“ **PT**

**BIOMET 3i Deutschland GmbH
Niederlassung Österreich**
Tel.: +43 8000 70017
www.biomet3i.at

Messebesucher sind überzeugt

Hager & Meisinger GmbH stellen Politursets und Knochenaufbaumaterial vor.

Das Unternehmen zieht nach dem Sommer/Frühherbst 2014 mit zahlreichen Messeausstellungen eine rundum positive Bilanz.

Erstmals stellte Meisinger auf den Fachdental-Messen Leipzig und Stuttgart sowie dem EAO-Kongress in Rom, Italien, mit den Luster® Twist Kits flexible Poliersysteme für das intra- und extraorale Bearbeiten aller Keramikrestorationen vor. Die flexiblen Polierlamellen ermöglichen eine optimale Anpassung an jede Oberflächenstruktur und erzeugen auch in schwer zugänglichen Bereichen wie der Okklusalfäche hochglänzende Arbeitsergebnisse. Dank des materialschonenden Designs bleibt die ursprüngliche Oberflächenstruktur erhalten. Die vierteilige Abstufung der Diamantkörnung sorgt für kurze Bearbeitungs- und lange Standzeiten. „Zahlreiche Gespräche mit Zahnärzten und Implantologen haben uns bestätigt, dass die Hochglanzpolitur an schwer zugänglichen Bereichen wie zum Beispiel auf den Okklusalf-



Abb. 1: Luster® Twist Kits. – **Abb. 2:** Twist Polishing Kit.

flächen mit herkömmlichen Politurssystemen oftmals nicht zu einem zufriedenstellenden Arbeitsergebnis führt. Genau diese Schwierigkeit haben wir nun mit den Twist Kits behoben“, erläutert Meisinger-General Sales Manager Sebastian Lehmann.

Parallel wurde mit dem „Twist Polishing Kit“ ein entsprechendes System zur Politur aller Kompositrestaurationen mit den gleichen Eigenschaften entwickelt. Neben den brandneuen Politursets war auch das

Interesse an dem im Frühjahr vorgestellten Knochenaufbaumaterial Nano-Bone® nach wie vor sehr groß. Nano-Bone® ist als „granulate“, „block“ und fertig angemischtes „putty“ zur sofortigen Anwendung verfügbar und hat sich in über 300.000 Behandlungen klinisch bewährt. **PT**

Hager & Meisinger GmbH
Tel.: +49 2131 2012-0
www.meisinger.de

„Herausforderung Periimplantitis“ trifft den Nerv der Zeit

PerioChip® erzielt beeindruckende Erfolge – ganz ohne operativen Eingriff.

Bei jährlich circa einer Million gesetzter Implantate in Deutschland erhöhen sich in den Praxen die Periimplantitis-Fälle. Für dieses Krankheitsbild gibt es bisher keine etablierten Behandlungsformen. Die zertifizierte Fortbildungsreihe „Herausforderung Periimplantitis“ nimmt sich dieser Problemstellung an und diskutiert einen innovativen, nichtoperativen Ansatz. Mit großem Interesse verfolgten in diesem Jahr rund 200 Teilnehmer in Frankfurt am Main, München und Berlin neueste Protokolle, um den Implantatkiller Nr. 1 in den Griff zu bekommen.

Parodontologe Prof. Eli Machtei (Universitäten Haifa und Harvard) entwickelte neue Therapieverfahren

mit PerioChip®, die sowohl bei Parodontitis als auch Periimplantitis beeindruckende Erfolge erzielten.

Durch die Mehrfachgabe von PerioChip®, einem hoch dosierten Chlorhexidin-Chip (36 Prozent CHX), der lokal mit einer Pinzette in Taschen appliziert wird, verzeichnete er mit seinem Team Reduktionen der Taschentiefen bei Implantaten von bis zu 2 mm¹. Ganz ohne operativen Eingriff. Wertvolle Unterstützung, um Patienten besser behandeln zu können, bot auch der Vortrag von Priv.-Doz. Dr. Adrian Kasaj von der Universität Mainz. „Es ist sehr interessant zu sehen, welchen wissenschaftlichen Hintergrund die Produkte haben. Auch aus diesem Grund empfehle ich Kollegen, sich die Zeit für diese Fortbildung zu nehmen“, freute sich Dr. Tatjana Hussain, Berlin, über das informative Zusammenkommen.

Praxistrainerin und Dentalhygienikerin Astrid Appe rundete den Themenkomplex mit ihrem Spezialgebiet zur Honorierung unter betriebswirtschaftlichen Aspekten ab: „Fortbildungen sind eine gute Gelegenheit, sich mit Kollegen fachlich auszutauschen – gerade in Sachen Abrechnung“, unterstrich sie die Notwendigkeit von Fortbildungen.

Eine Fortsetzung der Veranstaltungsreihe ist wegen großer Nachfrage für 2015 in weiteren Städten Deutschlands und auch in Österreich geplant. **PT**

Dexcel Pharma GmbH
Tel.: +49 6023 9480-0
www.dexcel-pharma.de



Priv.-Doz. Dr. Adrian Kasaj erläutert das Ausbreiten von paropathogenen Keimen an Zähnen und Implantaten.

¹ Machtei et. al., J Clin Perio 2011, Vol. 38, Nr. 11, Machtei et. al., J Clin Perio 2012, Vol. 39, Nr. 12

80 Jahre Tradition und Innovation

Deppeler: Kùretten für die Parodontalbehandlung.

Während DSS-Kùretten ideal sind für den Einsatz bei den meisten parodontalen Behandlungen, bleiben Gracey-Kùretten gleichwohl uner-

dacht: ideale Form, Winkel, Klingensstärke und -design bieten dem Zahnarzt, der Dentalhygienikerin und natürlich auch den Patienten maxi-



malen Komfort. Zusammen mit den ergonomischen CLEANNext-Griffen vereinen Deep Gracey-Kùretten Ergonomie mit Sicherheit und Effizienz.

Aus diesem Grund hat das Unternehmen die klassischen Gracey-Kùretten weiterentwickelt und ihnen eine neue Dimension gegeben. Wie alle Deppeler-Produkte wurden auch die Deep Gracey-Kùretten zur Optimierung der Parodontalbehandlung entworfen. Die Kùretten wurden bis ins kleinste Detail durch-

setzlich. Aus diesem Grund hat das Unternehmen die klassischen Gracey-Kùretten weiterentwickelt und ihnen eine neue Dimension gegeben. Wie alle Deppeler-Produkte wurden auch die Deep Gracey-Kùretten zur Optimierung der Parodontalbehandlung entworfen. Die Kùretten wurden bis ins kleinste Detail durch-

Deppeler SA
Tel.: +41 21825 1731
www.deppeler.ch

Unvergleichbar in der Anwendung

Interdentalreinigung leicht gemacht: TePe EasyPick™ – jederzeit und überall.

TePe EasyPick™ ist die einfache Lösung zur Reinigung der Zahnzwischenräume. Besonders Patienten, denen die Zahnzwischenraumreinigung bislang als zu aufwendig erschien, erleben mit dem neuen Dental-Stick TePe EasyPick™, wie einfach und effizient Interdentalpflege mit dem Mundhygienespezialisten TePe sein kann.

Tatsache ist: Interdentalreinigung gehört zu den wichtigsten Grundlagen der Mundhygiene – und wird dennoch von einem Großteil der Patienten vernachlässigt. Mit dem modernen Dental-Stick TePe EasyPick™ hat der schwedische Mundhygienespezialist jetzt ein neues Produkt entwickelt, das die Interdentalreinigung ganz leicht macht: Somit ist TePe EasyPick™ jederzeit anwendbar und auch für jedermann geeignet.

TePe EasyPick™ vereinfacht Patienten den Einstieg in die Interdentalreinigung, eignet sich darüber hinaus aber auch für die komplette Mundhygiene und ergänzend zur Anwendung von Interdentalbürsten. Unterwegs kann die interdental Reinigung mit TePe EasyPick™ auch jenseits des heimischen Badezim-

mers ganz unkompliziert durchgeführt werden. Und wer Probleme bei der Anwendung von Flossetten oder Zahnseide hat, erreicht mit TePe EasyPick™ ganz leicht eine optimale Mundhygiene. Dieses Produkt ist weder in der Machart noch in der Anwendung vergleichbar mit Zahnseide oder Interdentalbürsten. Es ergänzt als neue Produktkategorie im Bereich der interdentalen Reinigung die effizienten und ausgereiften Prophylaxeprodukte von TePe.



TePe EasyPicks™ sind in zwei Größen erhältlich – XS/S (orange) und M/L (blau).

Der Kern aus Polyamid macht TePe EasyPick™ für eine sichere Anwendung biegsam und stabil. Die Reinigungsoberfläche mit den umlaufenden Silikonlamellen entfernt effektiv aber schonend Bakterien und Essensreste zwischen den Zähnen und ist sanft zum Zahnfleisch. Die Kombination der Materialien Silikon und Polyamid sorgt für Flexibilität und Stabilität. Der rutschfeste Griff ermöglicht eine sichere und bequeme Anwendung.

Für eine gründliche und schonende Reinigung wird TePe EasyPick™ in den Interdentalraum eingeführt, Vor- und Rückwärtsbewegungen entfernen Bakterien und Essensreste zwischen den Zähnen. Auf-



Für unterwegs: ein praktisches Taschenetui.

grund seiner Flexibilität eignet er sich auch sehr gut für die interdental Reinigung der Molaren. Dank der schmal zulaufenden Form passt TePe EasyPick™, der in zwei Größen erhältlich ist (XS/S und M/L), im Grunde in jeden Interdentalraum.

Ein praktisches Taschenetui für die hygienische Aufbewahrung ist in jeder Packung enthalten. TePe EasyPick™ eignet sich auch für Patienten mit Zahnspangen/Brackets, Kronen, Brücken und Implantaten. „Durch diese einfache und komfortable Anwendung ist TePe EasyPick™ für jedermann jederzeit nutzbar“, fasst Helen Richenzhagen, Geschäftsführerin von TePe, zusammen. **PT**

TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH
Tel.: +49 40 570123-0
www.tepe.com

ANZEIGE

Referent | Dr. Andreas Britz/Hamburg

Unterspritzungskurse

Für **Einsteiger, Fortgeschrittene** und **Profis**

17./18. April 2015 | Wien



Kursreihe – Anti-Aging mit Injektionen ● ● ●
Unterspritzungstechniken: Grundlagen, Live-Demonstrationen, Behandlung von Probanden

Programm
Unterspritzungskurse

Nähere Informationen zu weiteren Terminen, den Kursinhalten und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter www.oemus.com



Kursinhalt

1. Tag: Hyaluronsäure

- | Theoretische Grundlagen, praktische Übungen, Live-Behandlung der Probanden
- | Injektionstechniken am Hähnchenschenkel mit „unsteriler“ Hyaluronsäure

Unterstützt durch: *Pharm Allergan, TEOXANE*

Organisatorisches

Kursgebühr (beide Tage)

IGÄM-Mitglied 690,- € zzgl. MwSt.
(Dieser reduzierte Preis gilt nach Beantragung der Mitgliedschaft und Eingang des Mitgliedsbeitrages.)

Nichtmitglied 790,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* pro Tag 98,- € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale umfasst die Pausenversorgung und Tagungsgetränke, für jeden Teilnehmer verbindlich.

2. Tag: Botulinumtoxin A

- | Theoretische Grundlagen, praktische Übungen, Live-Behandlung der Probanden
- | Lernerfolgskontrolle (multiple choice) und Übergabe der Zertifikate

Unterstützt durch: *Pharm Allergan, TEOXANE*

In Kooperation mit

IGÄM – Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V.
Paulusstraße 1 | 40237 Düsseldorf | Tel.: +49 211 16970-79
Fax: +49 211 16970-66 | sekretariat@igaem.de

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29
04229 Leipzig | Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Faxantwort |

+49 341 48474-290

Hiermit melde ich folgende Person zur Kursreihe „Anti-Aging mit Injektionen“ am 17./18. April 2015 in Wien verbindlich an:

Ja
Nein

Titel | Vorname | Name

IGÄM-Mitglied

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum | Unterschrift

Praxisstempel

DTAT 12/14

Hinweis: Die Ausübung von Faltenbehandlungen setzt die medizinische Qualifikation entsprechend dem Heilkunde-gesetz voraus. Aufgrund unterschiedlicher rechtlicher Auffassungen kann es zu verschiedenen Statements z.B. im Hinblick auf die Behandlung mit Fillern im Lippenbereich durch Zahnärzte kommen. Klären Sie bitte eigenverantwortlich das Therapiespektrum mit den zuständigen Stellen ab bzw. informieren Sie sich über weiterführende Ausbildungen, z.B. zum Heilpraktiker.

straumann[®]Pure
Ceramic Implant



Mehr als pure Ästhetik. Natürlich zuverlässig.

Das Straumann[®] PURE Ceramic Implant beruht auf der jahrzehntelangen Erfahrung des Marktführers in der dentalen Implantologie und bietet Ihnen eine einzigartige ästhetische Lösung zur Behandlung von Patienten mit besonderen Anforderungen.

- Erweitern Sie Ihren Patientenstamm mithilfe einer metallfreien Lösung
- Hohe Vorhersagbarkeit mit hervorragenden Osseointegrationseigenschaften, die denjenigen der etablierten SLA[®]-Oberfläche entsprechen
- 100% Straumann-Qualität – Gewährleistung einer zuverlässigen Implantatfestigkeit mit lebenslanger Garantie
- Ästhetische Premium-Lösung dank elfenbeinfarbenem Material

www.straumann.at
Telefon: 01 / 294 06 60



60 YEARS

 **straumann**
simply doing more